

Presseinformation

16. April 2013

Imagekampagne der Maschinen & Metallwaren Industrie NÖ

Bohuslav: Wichtige Branche für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich

Die Fachgruppe der Maschinen & Metallwaren Industrie Niederösterreich setzt dieser Tage ihre landesweite Imagekampagne fort. Aus diesem Anlass wurde heute, Dienstag, 16. April, in St. Pölten ein Pressegespräch zum Thema „Niederösterreichs Maschinen & Metallwaren Industrie im internationalen Wettbewerb erfolgreich“ abgehalten. Seitens des Landes Niederösterreich nahm daran Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav teil.

„Die Maschinen & Metallwaren-Branche ist wichtig für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich und zeichnet sich durch Kontinuität und Innovationskraft aus. Die Fachgruppe zählt 312 Mitgliedsbetriebe und 900 Lehrlinge - das ist ein Drittel aller Industrie-Lehrlinge in Niederösterreich und zeigt bereits die Bedeutung dieser Branche, die auch in Zukunft erfolgreich sein wird. Die aktuelle Imagekampagne ist ein wichtiger Schritt gegen den Facharbeitermangel“, sagte Bohuslav im Rahmen des Pressegesprächs.

KR Sonja Zwazl, Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ), führte aus, dass die WKNÖ im heurigen Jahr „Standort und Unternehmertum“ als Thema habe und dass es dementsprechend darum gehe, die Leistungen der niederösterreichischen Wirtschaft in der Öffentlichkeit darzustellen. „Die Maschinen & Metallwaren Industrie bietet rund 22.000 Arbeitsplätze. Hier werden modernste Metallwaren erforscht, entwickelt und produziert, die am Weltmarkt keinen Vergleich scheuen müssen. Der Industriestandort Niederösterreich ist bunt und vielfältig, die Maschinen & Metallwaren Industrie hat eine besonders dynamische Entwicklung und ist ein starker Partner“, so Zwazl.

„Die Maschinen & Metallwaren Industrie ist ein Top-Arbeitgeber in der Industrie in Niederösterreich, sie zeichnet sich durch internationale Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und die Möglichkeit aus, langfristig Karriere zu machen“, hielt der Obmann der Fachgruppe der Maschinen & Metallwaren Industrie in der WKNÖ, Veit Schmid-Schmidfelden, fest, und informierte über den Ablauf der aktuellen Imagekampagne, die Teil einer mehrstufigen Initiative der Fachgruppe der Maschinen & Metallwaren Industrie in der WKNÖ ist. Im Rahmen der Kampagne

Presseinformation

würden, so Schmid-Schmidfelden, in einer Roadshow eine mehr als vier Meter große Schraube und Schraubenmutter sowie ein überdimensionales Wälzschraubenlager an insgesamt zwölf Tagen an zwölf Standorten in Niederösterreich ausgestellt. Heute wird in St. Pölten Station gemacht, morgen, 17. April, in Wiener Neustadt, weitere Stationen sind Tulln an der Donau, Amstetten, Horn, Schwechat, Hollabrunn, Neunkirchen, Korneuburg, Berndorf, Mödling und Wolkersdorf. Abgesehen davon werde es im Rahmen der Kampagne Info-Beiträge in Radio und Fernsehen geben und es werde auch ein Branchenbuch verteilt. „Wir wollen die Verankerung der Branche in Niederösterreich deutlich machen und die Zukunftsstärke der Branche sowie die Attraktivität dieses Arbeitgebers aufzeigen“, so Schmid-Schmidfelden.

Die Fachgruppe Maschinen & Metallwaren Industrie erwirtschaftet 14 Prozent des Bruttoregionalprodukts, im Vorjahr belief sich der Umsatz der Branche auf mehr als acht Milliarden weltweit und auf sechs Milliarden in Europa.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Fachgruppe der Maschinen & Metallwaren Industrie NÖ, Mag. Stefan Gratzl, Telefon 02742/851-19240, e-mail industrie.referat4@wknoe.at.